

Revidierung des Lastenausgleichs

Table 4.16: Wie hätte sich die Ablösung des Lastenausgleichs durch das neue Finanzierungsmodell für das Jahr 1995 auf die einzelnen Gemeinden ausgewirkt?

	Derzeitige Belastung		Neues Modell			Vergleich der Aufteilungen	
	Einw. 1993	Lasten- ausgleich	Jugend- hilfe: Förde- rungshilfe	Jugend- pflege: Beiträge an	Total- belastung neues Modell	neu	alt
Balzers	3 835	93 464	91 534	18 000	109 534	17.9	12.8
Triesen	3 696	90 076	51 750	0	51 750	8.4	12.4
Triesenberg	2 372	57 808	0	18 000	18 000	2.9	7.9
Vaduz	4 995	121 734	150 250	18 000	168 250	27.5	16.7
Schaan	5 083	123 879	165 533	18 000	183 533	30.0	17.0
Planken	310	7 555	0	0	0	0.0	1.0
Eschen	3 239	78 938	27 575	0	27 575	4.5	10.8
Mauren	2 926	71 310	24 910	0	24 910	4.1	9.8
Gamprin	1 046	25 492	8 905	0	8 905	1.5	3.5
Schellenberg	834	20 326	7 100	0	7 100	1.2	2.8
Ruggell	1 532	37 337	13 043	0	13 043	2.1	5.1
Total	29 868	727 919	540 600	72 000	612 600	100.0	100.0

Quelle: Landesvoranschlag 1996, Beträge in CHF.

In der Folge könnten Gemeinden, die Sitz eines Kinderhortes oder einer Kindertagesstätte sind, die Förderungen an jene Gemeinden weiterverrechnen, aus denen die betreuten Kinder stammen (Wohnsitz). Dies bietet sich etwa für die Kindertagesstätte Unterland beziehungsweise für das Eltern-Kind-Forum (ehemals Tagesmütter-Verein) an.

In den Tabellen 4.15 bis 4.17 werden die Auswirkungen dieser herkunftsbezogenen Finanzierung auf die einzelnen Gemeinden ausgewiesen. In der Jugendhilfe werden die Kosten der Kinderbetreuungseinrichtungen den Standortgemeinden zugerechnet, die Förderung des Eltern-Kind-Forums wird Vaduz und Schaan jeweils zur Hälfte¹⁷⁴ angelastet, die Förderung der Kindertagesstätte Unterland wird (hilfsweise) nach der Einwohnerzahl auf die fünf Gemeinden aufgeteilt. Bei der Jugendpflege werden die Jugendzentren den jeweiligen Gemeinden zugewiesen, die Kinderhorte (ab 1996) den Standortgemeinden.

¹⁷⁴ Das Eltern-Kind-Forum ist zwischen den Gemeinden Vaduz und Schaan angesiedelt.